Antragsteller:

Stadtverwaltung Bedburg
- Fachdienst 5 -
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 StVO
zur Durchführung einer sportlichen Veranstaltung auf öffentlichen Straßen

Art der Veranstaltung: ☐ Radsportliche Veranstaltung ☐ Radtouristikfahrt ☐ Volksradfahrt/Trimmfahrt ☐ Radrennen ☐ Wanderveranstaltung ☐ Volkslauf ☐ Motorsportliche Veranstaltung ☐ Orientierungsfahrt ☐ Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung im fließenden Verkehr statt. ☐ Verkehrslenkende Maßnahmen (z.B. Sperrungen, Halteverbote, Beschilderungen und/oder Maßnahmen im Start/Ziel Bereich sind erforderlich, entsprechender Antrag ist beigelegt.	
Name der Veranstaltung:	
Veranstalter	
Veranstaltungstag (in der Zeit von...bis...):	
Veranstaltungsort Start:	
Veranstaltungsort Ziel:	
Verantwortliche Person:	
Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail	
Veranstaltungsdurchführung (Beschreibung)	
Länge der Strecken: • Route 1 • Route 2 • Route 3 • Route 4 • Route 5	Klasse/Teilnehmerzahl
Strecke wie im Vorjahr	ja/nein

Anlagen:

- **Strecken- und Zeitplan mit eingezeichneter Streckenführung unter Angabe des Start- und Zielortes sowie der Kontrollstellen und den Einsatzstellen der Ordner**
- **Nachweis der Veranstaltungshaftpflichtversicherung**
- **Freistellungserklärung**

Der Antrag ist **mindestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** einzureichen.

Veranstaltererklärung

(Veranstalter)

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 18 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Es ist ausschließlich meine Aufgabe als Veranstalter, für die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer zu sorgen.

Ich verpflichte mich daher, die neuralgischen Punkte mit mindestens einem Ordner abzusichern.

Auf Anordnung der Polizei oder der Erlaubnisbehörde werde ich außerdem weitere Ordner zur Streckenabsicherung einsetzen.

Ich werde die Namen aller Ordner (inkl. Anschriften) listenmäßig erfassen und diese Listen ein Jahr aufbewahren.

Der Polizei oder der Erlaubnisbehörde werde ich die Namen auf Verlangen zur Verfügung stellen.

Ort und Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person